

Kreis
Warendorf
S. 9

1322 April 18 [dominica Quasi modo geniti].

[29]

Bertold von Langen verkauft mit Einwilligung seiner Gattin Gertrud einen vier Scheffel Gerste fassenden Acker, beim Tor in Horstmar nach Wesien gelegen, für sechs Mark und drei Schillinge Denare an Swever Hoie gegen eine Jahresabgabe von einem Becher (erathera) Gerste am Weihnachtsheiligabend (Dez. 24). Bei zweimaliger Verjämung derselben hat der Verkäufer Wiederkaufrecht.

Zeugen: Joachim, Stadtrichter; Eberhard de Molendino (Zurmühlen), Werner Schenking (Schenkünd), dictus Clupel, Schöffen in Horstmar; Walter von Holtshufen (Holzhäufen), Hermann von Gemen, Florenz von Lunne (Plantküme?), Th. von Borghorst, Th. von Sonneborn, Ribbodo von Schaghehorne und sein Sohn, Johann von Lare (Lare), dictus Ringhelere, dictus Pileke, Th. Bogeler, dictus Reme de Lare, scultetus de Eppinchove.

Orig. lateinisch. VIIa 20; Siegel ab.